



PRESSEMITTEILUNG

Waldbrandprävention im Fokus: Neues Format „Zu Gast bei...“ brachte Praxis, Politik und Einsatzkräfte zusammen

Wahrenbrück, 21. März 2026 – Zum Internationalen Tag des Waldes startete der Waldbesitzerverband Brandenburg e.V. erfolgreich sein neues Veranstaltungsformat „Zu Gast bei...“. Den Auftakt bildete eine Exkursion zur Waldbrandprävention im Landkreis Elbe-Elster im Forstbetrieb von Christian Burkhardt, der als Gastgeber die Veranstaltung vor Ort unterstützte – ein Thema von wachsender Bedeutung angesichts zunehmender Waldbrandrisiken.

Gemeinsam mit dem Forstamt Elbe-Elster und der Stabsstelle Brand- und Bevölkerungsschutz wurden aktuelle Herausforderungen sowie praxisnahe Lösungsansätze an der Schnittstelle von Waldbewirtschaftung und Gefahrenabwehr vorgestellt. Im Fokus stand insbesondere das Zusammenspiel von Waldbesitz, Forst und Feuerwehr. Deutlich wurde: Effektiver Waldbrandschutz beginnt lange vor dem Ernstfall – durch abgestimmte Maßnahmen, funktionierende Infrastruktur und enge Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Ein symbolischer Höhepunkt der Veranstaltung war die gemeinsame Pflanzung eines Baumes mit Marcel Schmidt, dem designierten Landrat des Landkreises Elbe-Elster. Damit wurde ein starkes Zeichen für nachhaltige Waldbewirtschaftung und die Verantwortung gegenüber künftigen Generationen gesetzt – passend zum Tag des Waldes.

Praxisdemonstrationen, unter anderem zu Löschtechnik, Waldbrandschutzstreifen und Früherkennungssystemen, vermittelten anschaulich, wie Prävention konkret umgesetzt werden kann und welche Rolle moderne Technik sowie gut ausgebaute Infrastruktur dabei spielen.

„Waldbrandprävention war und ist eine gemeinsame Aufgabe. Nur wenn Waldbesitzer, Forst und Feuerwehr eng zusammenarbeiten, können wir unsere Wälder wirksam schützen. Dieses neue Format hat gezeigt, wie wichtig Austausch, Verständnis und praxisnahe Lösungen sind“, betonte **Malte Eberwein**, Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes Brandenburg.

Mit dem neuen Format „Zu Gast bei...“ setzte der Verband bewusst auf regelmäßige, praxisorientierte Begegnungen. Mitglieder, Partner und Institutionen werden künftig vor Ort besucht, um Wissen zu teilen, Netzwerke zu stärken und aktuelle Themen greifbar zu machen.

Der Waldbesitzerverband Brandenburg lädt Interessierte ein, auch künftig an den Veranstaltungen des Formats „Zu Gast bei...“ teilzunehmen und den fachlichen Austausch aktiv mitzugestalten.



Bild 1: Löschwasserentnahmestelle – entscheidend für schnelle Einsatzfähigkeit im Ernstfall.



Bild 2: Gemeinsame Baumpflanzung zum Tag des Waldes – Symbol für nachhaltige Verantwortung und Zusammenarbeit (v.l.n.r.: Marcel Schmidt, designerter Landrat; Christian Burkhardt; Malte Eberwein).



Bild 3: Praxisdemonstration: Aufbau eines Löschsystems zur effektiven Waldbrandbekämpfung.



Abbildung 4: Einsatzbereit vor Ort: Kreisberegnungsanlage zur effektiven Waldbrandbekämpfung im Praxiseinsatz.



Über den Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.

Der Waldbesitzerverband Brandenburg e.V. vertritt die Interessen des Privat- und Körperschaftswaldes im Land Brandenburg. Er setzt sich für eine nachhaltige, eigenverantwortliche Waldbewirtschaftung sowie stabile politische Rahmenbedingungen ein – mit dem Ziel, die Wälder zu erhalten und klimaangepasst umzubauen. Insgesamt sind im Verband über 3.600 Mitglieder organisiert, die mehr als 120.000 Hektar Wald in Brandenburg bewirtschaften.

Kontakt:

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.

Niklas Weber, Geschäftsführer

0151 551 012 71

info@waldbesitzerverband-brandenburg.de